



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

J. F. G.

Paderborn, 1616

Der ander Anlauff.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33951

126 Verthedigung der Communion
der muß auch trincken / Dann diese
zwey Ding hefftet der Apostel zu-
sammen / vnd wil sie kurzumb nicht
getrennt haben ?

Der ander Anlauff.

Das erste Argument hincket /
das ander gehet auff Stelzen / nem-
lich dieses :

pag. 51. In der Ersten Kirchen ist das Abend-
mahl vnder beyden Gestaltē gehalten wor-
den / wie der Bericht er gestehet / Ergo, er-
streckt sich das wort ALE / weiter dan auff
die Apostel / &c. Dann welche in dem Wort
Trincket alle darauß : begriffen sind / die
allein sollen den Kelch trincken / vnd sonst
niemandt. Nun aber trincken auß dem
Kelch des H Erren viel andere Christen die
keine Apostel sind. Ergo, &c.

Das ist eben so ein kräftige vnd
bündige Consequentz als die jetzt
folgende : Viel Fischer habē vorzeiten
ihre

ihre Netz auff die rechte seittē außge-
worffen / Ergo, Erstreckt sich der
Befelch Christi: Mittite in dexte-
ram nauigij rete. Weiter als auff
die / Ioan. am 21. fischende Apostel.

Item / Manchem begegnet noch
heutiges Tags zu Jerusalem ein
Mensch mit einem Wasserkrug.
Ergo, gieng die Weissagūg Christi:
occurrent vobis homo lagenā aque
baiulans nicht allein auff die der zeit
außgeschickte Jünger. Mar. 14

Daß die erste Christen zu Corin-
tho vnd anderswo / mit der Apostel
gutheissen vnd approbation, den
Kelch getruncken haben / ist gantz
vnstreittig / dz sie aber darzu durch
die Wort des H. Erren: Trincket al-
le darauß: oder sonst krafft eins an-
dern Göttlichen Gebotts seyen ob-
ligiret,

128 Vertheidigung der Communion
ligiret, vnd verpflichtet gewesen/ ist
dir zu probieren vnmöglich/ wann du
schon vollendt zum Affen darüber
werden soltest.

Frag.

Auß welchem Gebott habendani
die erste Christen den Kelch getrun-
cken / so sie es auß diesem Befelch:
Trincket alle / &c. nit gethan?

Antwort.

Wie lang muß ich an dir alten
Schüler plencflen? Gar auß kei-
nem Gebott haben sie es gethan?

Frag.

Warumb haben sie es dann ge-
than/da sie dessen kein befelch hettē

Antwort.

Darumb. Erstlich/ weil es inen
auch niergendts verbotten / vnd an
ihren